

## **Name geändert – Aufgabenbereich erweitert: FPSB löst den DEVFP als Verband der Certified Financial Planner ab**

Als Zertifizierungsstelle im Bereich Estate Planning (Vermögensnachfolge) zum CFEP Certified Foundation and Estate Planner positioniert der FPSB Financial Planning Standards Board Deutschland e. V. eine weitere Qualitätsmarke im Markt. Genauso wie beim CFP® Certified Financial Planner®, dem Qualitätsbegriff für private Finanzplanung, gilt für CFEP in Deutschland die 4-E-Regel als Garant für Top-Qualifikation. Die Qualifikanten zum CFP müssen weltweit diese 4 E's nachweisen: **E**ducation (Ausbildung), **E**xamination (Prüfung), **E**xperience (Erfahrung) und **E**thics (Ethik). Mit diesem Alleinstellungsmerkmal sind derzeit in Deutschland genau 1.002 CFP und 92 CFEP ausgestattet.

Für die Ausbildung als CFP ist ein einjähriges, berufsbegleitendes Studium an den beiden akkreditierten Instituten **ebs** FINANZAKADEMIE oder HfB – Business School of Finance & Management vorgeschrieben. Die erfolgreich abgeschlossenen Studiengänge berechtigen zur Teilnahme an der Zentralprüfung des FPSB Deutschland, deren Bestehen wiederum eine wichtige Voraussetzung für die Zertifizierung als CFP ist. Die Berufserfahrung, die jeder Qualifikant nachweisen muss, sind mindestens drei Jahre im Bereich Finanzdienstleistungen, davon ein Jahr im Financial Planning. Die Befolgung der ethischen Grundsätze muss mit einem einwandfreien Leumund nachgewiesen sein. Für Mitglieder im FPSB Deutschland gelten ausführliche Berufsgrundsätze und Standesregeln sowie eine Ehren- und Schiedsgerichtsordnung – bislang ohne Beispiel in der Branche.

Diese Berufsvoraussetzungen gelten analog für die CFEP Certified Foundation and Estate Planner. Der Verband betrachtet die Tätigkeit der Planung von Vermögensnachfolge im Erbfall, Stiftungen etc. als integralen Bestandteil des Financial Planning. Für das Weiterbildungsstudium sind auch hier exklusiv die beiden Institute **ebs** FINANZAKADEMIE und HfB – Business School of Finance & Management vom Verband akkreditiert. Um die Estate Planner in die Verbandsstrukturen integrieren zu können, wurde die auf einem internationalen Beschluss basierende Umfirmierung des Verbandes bereits zum Jahreswechsel vollzogen. Aus dem DEVFP Deutscher Verband Financial Planners e. V. – gegründet 1997 – wurde ab dem 01.01.2006 der Financial Planning Standards Board Deutschland e. V.

Die Zertifikate CFP und CFEP gelten nur für zwei Jahre. Um den Titel zu behalten, müssen pro Zweijahresperiode so genannte CE-Credits (Continuous Education) in vorgegebener Anzahl nachgewiesen werden. Die Weiterbildungsverpflichtung auf allen relevanten Gebieten der Finanz- und Erbschaftsplanung dient dazu, das Vertrauen in die Mitglieder des FPSB Deutschland nachhaltig zu erhöhen. Kunden können sicher sein, dass ihre Berater in einer Zeit wechselnder Rahmenbedingungen und komplexer werdenden Anforderungen ihr Wissen und Können aktuell halten und immer auf dem aktuellsten Stand sind.

In den 20 führenden Wirtschaftsnationen gehören die Certified Financial Planner zur Elite der Finanz- und Vermögensberater. 100.000 Finanzdienstleister tragen weltweit das Qualitätsprädikat CFP. In Europa sind rund 3.500 CFP zertifiziert.